Best Practice Hens

PRAXIS ABSTRACT

Wie kann man entscheiden, welches Protokoll zur Bewertung des Wohlergehens von Legehennen in käfigfreien Systemen verwendet werden soll?

Problem

Die derzeitigen europäischen Protokolle zur Bewertung des Wohlergehens von Hühnern haben jeweils ihren eigenen Schwerpunkt, ihre eigene Dauer und ihre eigene Anwendung, was die Wahl des Protokolls, das den Erwartungen und Einschränkungen des Nutzers am besten entspricht, erschwert.

Lösung

Ein Entscheidungsbaum, der auf einer Reihe wichtiger praktischer Erwägungen beruht, hilft dem Benutzer bei der Auswahl der am besten geeigneten Methode entsprechend den jeweiligen Zielen, Erwartungen und Einschränkungen.

Vorteile

Die Zufriedenheit der Nutzer und die Qualität der Ergebnisse hängen weitgehend von der Anwendung des Protokolls zur Bewertung des Wohlbefindens der Legehennen ab, das für den einzelnen Betrieb oder die Organisationseinheit am besten geeignet ist.

Praktische Empfehlungen

Der Entscheidungsbaum verwendet Verzweigungen, um eines (oder mehrere) Protokolle zur Bewertung des Wohlergehens auszuwählen, die den Bedürfnissen des Benutzers am besten entsprechen (Abbildung 1):

1. **Hat der Nutzer die Absicht, die Ergebnisse mit anderen Betrieben zu vergleichen?** Benchmarking ist nützlich, um einen Einblick in den Status des eigenen Betriebs mit anderen vergleichbaren (anonymen) Betrieben zu erhalten. Wenn Sie "Ja" wählen, werden nur Benchmarking-Protokolle vorgeschlagen.
2. **Ist der Benutzer bereit, Tiere für die physische Inspektion zu handhaben?** Die meisten Instrumente erfordern den Umgang mit Tieren und die meisten Optionen werden vorgestellt, wenn diese Option gewählt wird.
3. **Indikatoren für die Nutzung im Freien in die Bewertung einbeziehen? Es werden** Protokolle mit spezifischen Parametern vorgeschlagen, wenn der Nutzer an der Nutzung von Freilandflächen interessiert ist (z. B. Freilandhaltung, ökologische Systeme oder Wintergärten).

Ein vereinfachter Verzweigungsbaum ist in Abbildung 1 dargestellt. Im Anhang ist eine detailliertere Abbildung zu finden, die zusätzliche Informationen für jedes vorgeschlagene Protokoll enthält: Protokollsprache, ungefähre

ANWENDBARKEITSKÄSTCHEN

Thema

Tierhaltung

Schlüsselwörter

Tierschutzbewertung, Legehennen, Junghennen, Protokolle, Entscheidungsbaum

Kontext

Umstellung auf und Betrieb von käfigfreien Haltungssystemen für Legehennen

Erforderliche Zeit

Je nach Protokoll, Anzahl der Herden und Freilandoption

Zeitraum der Auswirkungen

Nach Abschluss des Protokolls

Ausrüstung

Papier und Stift oder App-kompatible Geräte (falls zutreffend)

Bester in

Hähnchenaufzucht, Legephase; alle käfigfreien Haltungssysteme: Bodenhaltung, Freilandhaltung und ökologische Erzeugung

Zielpublikum

Landwirte, landwirtschaftliche Berater

Finanziert von der Europäischen Union

Best Practice Hens

PRAXIS ABSTRACT

Gesamtbewertungsdauer, Möglichkeit zum Vergleich des Tierschutzstatus der aktuellen Herde mit früheren Herden und Bereitstellung allgemeiner oder spezifischer Ratschläge zu den Ergebnissen nach der Bewertung.

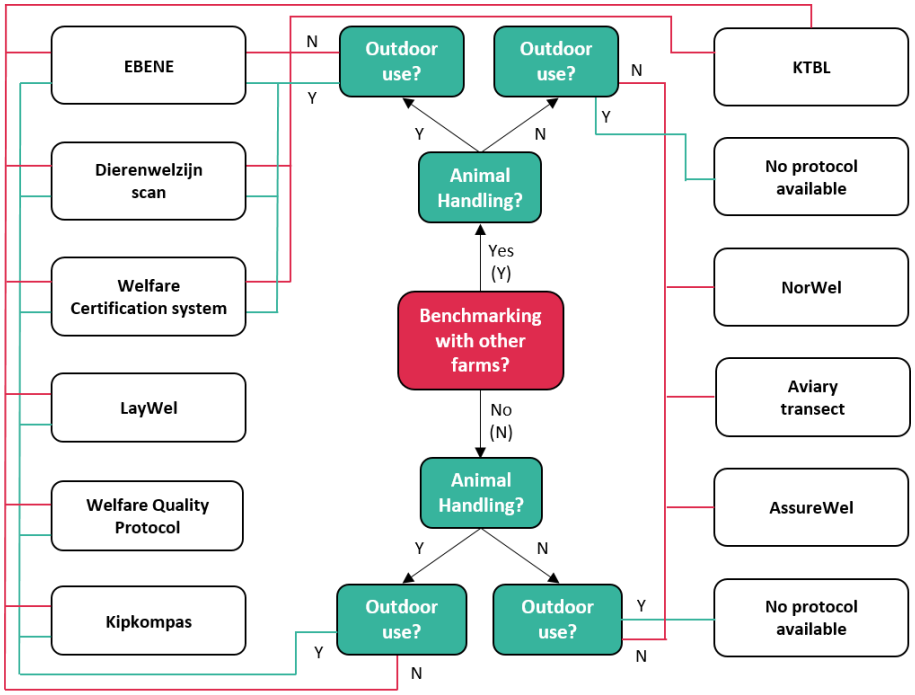

Abbildung 1: Entscheidungsbaum für Protokolle zur Bewertung des Wohlbefindens von Legehennen. Der Baum beginnt mit "Benchmarking" (zentrales rotes Quadrat).

Anwendung im landwirtschaftlichen Betrieb

- Der Entscheidungsbaum steht allen Landwirten oder Interessenvertretern zur Verfügung, die sich mit der Bewertung des Wohlbefindens von Legehennen oder Junghennen befassen.

Weitere Informationen

- Assurewel: http://www.assurewel.org/
- Volieren-Transekt (in Kürze)
- Dierenwelzijnscan: https://www.dierenwelzijnscan.be/
- EBENE: https://organic-farmknowledge.org/tool/39330
- Kipkompas: www.fairpoultry.com
- KTBL: https://www.ktbl.de/themen/tierschutzindikatoren-junghennen
- LayWel: https://www.laywel.eu/
- NorWel-Methode (in Kürze)
- Zertifizierungssystem für das Wohlergehen: http://www.animalwelfair.com/es/
- Protokoll zur Wohlfahrtsqualität: http://www.welfarequalitynetwork.net/en-us/reports/assessment-protocols

Über diese Praxiszusammenfassung und Best Practice Hens

Verleger:
ILVO, Scheldeweg 68, 9090 Melle, Belgien, Tel:+32 9 272 25 00, ilvo@ilvo.vlaanderen.be

Die Autoren: Liesbeth Van Damme, Vera Bavinck, Karolien Langendries & Frank Tuyttens
Redakteure: Mariana Y. R. Couto, Ángela Morell Pérez, Mona F. Giersberg & T. Bas Rodenburg
Projektkoordinator: Prof. T. Bas Rodenburg, Universität Utrecht (UU), Yalelaan 2, 3584 CM Utrecht, t.b.rodenburg@uu.nl

Best Practice Hens: Um die Eiererzeugung in käfiglosen Systemen zu unterstützen und den Tierschutz zu verbessern, wird ein Konsortium aus 7 Partnern im Rahmen eines Pilotprojekts der Europäischen Kommission, GD SANTE, Best Practices für käfiglose Eierproduktionssysteme entwickeln. Diese Best Practices werden Eiererzeugern praktische Unterstützung bieten, um sie zur Umstellung von Käfig- auf Nicht-Käfig-Systeme zu ermutigen, einschließlich der ökologischen Erzeugung.
Projekt-Website: www.bestpracticehens.eu/
Soziale Medien: Facebook und LinkedIn(@bestpracticehens) & Twitter (@BestHens) © 2022

Finanziert von der Europäischen Union